



Wertschöpfung und Wertschätzung im Gastgewerbe Zielregion: westliche Eifel

von
Sonja Mohns
Akademie, Bildung & Jugendarbeit

Donnerstag, den 18.10.2018

Wertschöpfung und Wertschätzung im Gastgewerbe Zielregion: westliche Eifel

Übersicht:

- o Unsere Branche in Deutschland, unsere Branche in Rheinland-Pfalz, Strukturdaten Eifelkreis**
- o Wertschätzung und Wertschöpfung**



Wie stark ist unsere Branche in Deutschland

- o 221.000 Betriebe in Deutschland
- o 80 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2016
- o Bruttowertschöpfung von 44,9 Milliarden Euro im Jahr 2016 oder 1,6% der Bruttowertschöpfung in Deutschland
- o Jeder 17. Arbeitsplatz hängt direkt oder indirekt vom Gastgewerbe ab

Quelle: Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz,
Studie IW.consult. Gutachten 2017



Wie stark ist unsere Branche in Rheinland-Pfalz, Zielregion Eifel

- o 13.500 Betriebe in Rheinland-Pfalz
- o davon 361 im Landkreis Eifel-Prüm
- o rund 150.000 Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz
- o Es erzielt etwa jede 4.bis 5. Familie ein Einkommen aus dem Tourismus

Quelle: Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz,
Studie IW.consult. Gutachten 2017

Blick in die Strukturdaten Eifel

Landkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm, Juli 2018	
Betriebe	361
Betten	7.548
Auslastung	38,8 %
Gäste	29.919
Davon ausländische Gäste	10.435
Übernachtungen	87.775

Quelle: Statistisches
Landesamt Rheinland-Pfalz

noch: Betriebe, Bettenangebot, Gäste und Übernachtungen (einschließlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als 10 Betten) nach Verwaltungsbezirken, ohne Campingplätze
T 10

Verwaltungsbezirk	Juli 2018							Januar - Juli 2018			
	Be- triebe	Betten		Gäste		Übernachtungen		Gäste		Übernachtungen	
		An- gebot	Auslas- tung	ins- gesamt	Aus- länder	ins- gesamt	Aus- länder	ins- gesamt	Aus- länder	ins- gesamt	Aus- länder
		Anzahl	%	Anzahl und Veränderung zu Juli 2017 bzw. Jan.-Juli 2017 in %							
LK Eifelkreis Bitburg-Prüm	361	7 548	38,8	29 919	10 435	87 775	28 523	148 249	42 193	382 481	109 169
				-7,1	-16,1	-2,8	-14,5	-5,3	-11,4	-2,6	-10,3
Bitburg, St.	13	.	.	.	.	10 699	1 828	.	.	52 865	11 709
				.	.	.	.	.	.	.	.
VG Arzfeld	33	491	40,2	1 808	1 116	5 921	3 981	7 608	4 586	19 676	11 826
				0,4	-8,7	-11,5	-14,2	-0,8	-0,4	-5,9	-4,8
Arzfeld	3	12	23,9	30	12	86	48	138	66	454	248
				36,4	0,0	16,2	14,3	-14,3	0,0	3,9	10,2
Daleiden	3	48	27,1	143	8	390	50	440	64	1 335	208
				x	-33,3	-12,6	0,0	-9,3	6,7	-10,9	-17,8
Dasburg	5	65	29,6	247	217	578	453	1 032	874	2 350	1 790
				23,5	38,2	11,6	25,5	17,3	35,3	10,1	25,0
Waxweiler	12	143	42,4	382	293	1 821	1 618	936	501	3 231	2 257
				-21,1	-31,5	-35,7	-39,7	-18,4	-32,4	-30,5	-37,6
VG Bitburger Land	59	1 629	34,2	7 270	2 871	16 715	6 026	37 366	11 892	77 695	24 259
				0,5	-10,2	-1,3	-11,3	-3,2	-7,1	-4,0	-9,9
Biersdorf am See	13	628	29,2	3 489	1 615	5 504	2 503	18 252	6 406	26 074	9 770
				-3,2	-7,8	-2,8	1,1	-3,2	-1,7	-3,3	4,4
Dudeldorf	3	50	25,1	.	.	377	163	.	.	1 969	885
				.	.	.	.	.	.	.	.
Gondorf	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
				.	.	.	.	.	.	.	.
Kyllburg, St.	6	178	34,9	782	124	1 861	327	4 124	532	9 757	1 340
				24,1	-10,1	5,7	-17,6	3,2	-6,2	-7,6	-19,6
Malberg	7	119	48,7	401	301	1 737	1 049	1 875	1 325	6 369	3 914
				9,9	24,9	18,0	22,4	-1,6	4,2	4,1	0,9
Oberweis	3	27	29,5	.	.	239	52	.	.	797	207
				.	.	x	-20,0	.	.	29,4	32,7
Wißmannsdorf	3	99	44,3	155	42	1 317	98	622	178	6 167	390
				-6,6	-16,0	4,8	-35,5	-5,2	-16,4	28,3	-28,6

Quelle:
Statistisches
Landesamt
Rheinland-
Pfalz

Die Branche

- ist in allen Regionen vertreten und bietet Dienstleistungen für viele Menschen.
- ist wachstumsstark, attraktiv und dynamisch.
- hat hohe Bedeutung im Wirtschaftskreislauf.
- bietet Arbeitsplätze für alle Qualifikationen. 
- gehört zu den großen Ausbildungsbranchen.
- schafft Chancen für Selbstständigkeit und Start-ups. 
- ist mehr als andere Branchen mittelständisch geprägt.
- ist sehr arbeitsintensiv.
- ist teilweise stark digitalisiert.
- stärkt auch strukturschwache Räume. 
- ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in allen Teilregionen.
- leistet einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Die Branche

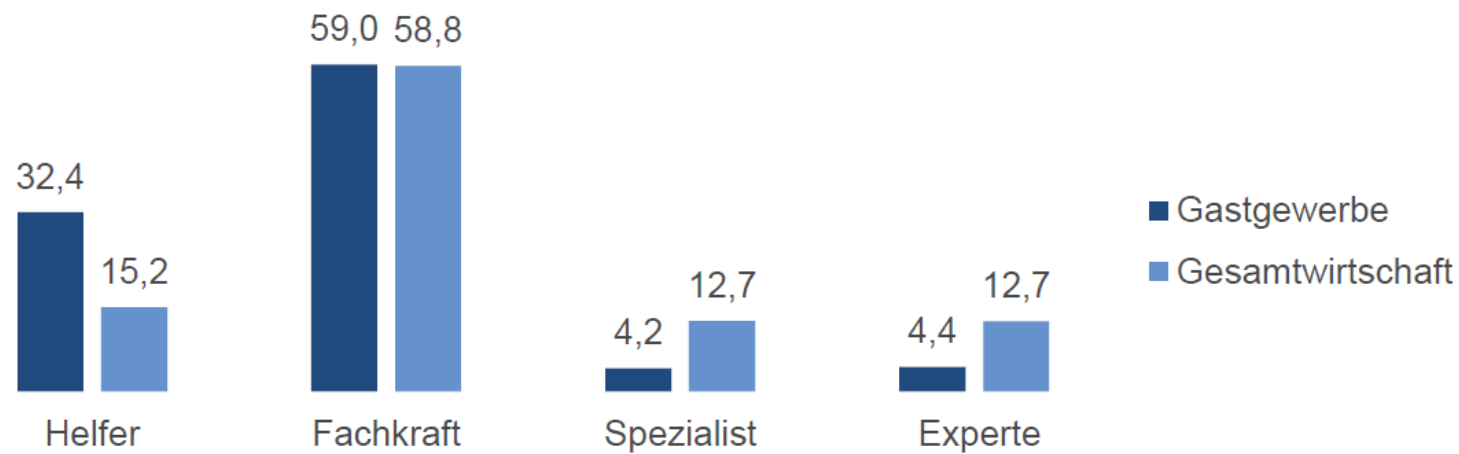
- bietet Arbeitsplätze für alle Qualifikationen.
- schafft Chancen für Selbstständigkeit und Start-ups.
- stärkt auch strukturschwache Räume.



- bietet Arbeitsplätze für alle Qualifikationen.

Abbildung 20: SV-Beschäftigte nach Anforderungsniveau 2016

Angaben in Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2017)

- schafft Chancen für Selbstständigkeit und Start-ups

Herausforderung Unternehmensnachfolge:

- Zwischen 2020 und 2025 stehen rund 60 % der Betriebe in Rheinland-Pfalz vor der Unternehmensnachfolge, aber nur 1/3 der Betriebe haben eigene Nachfolger.

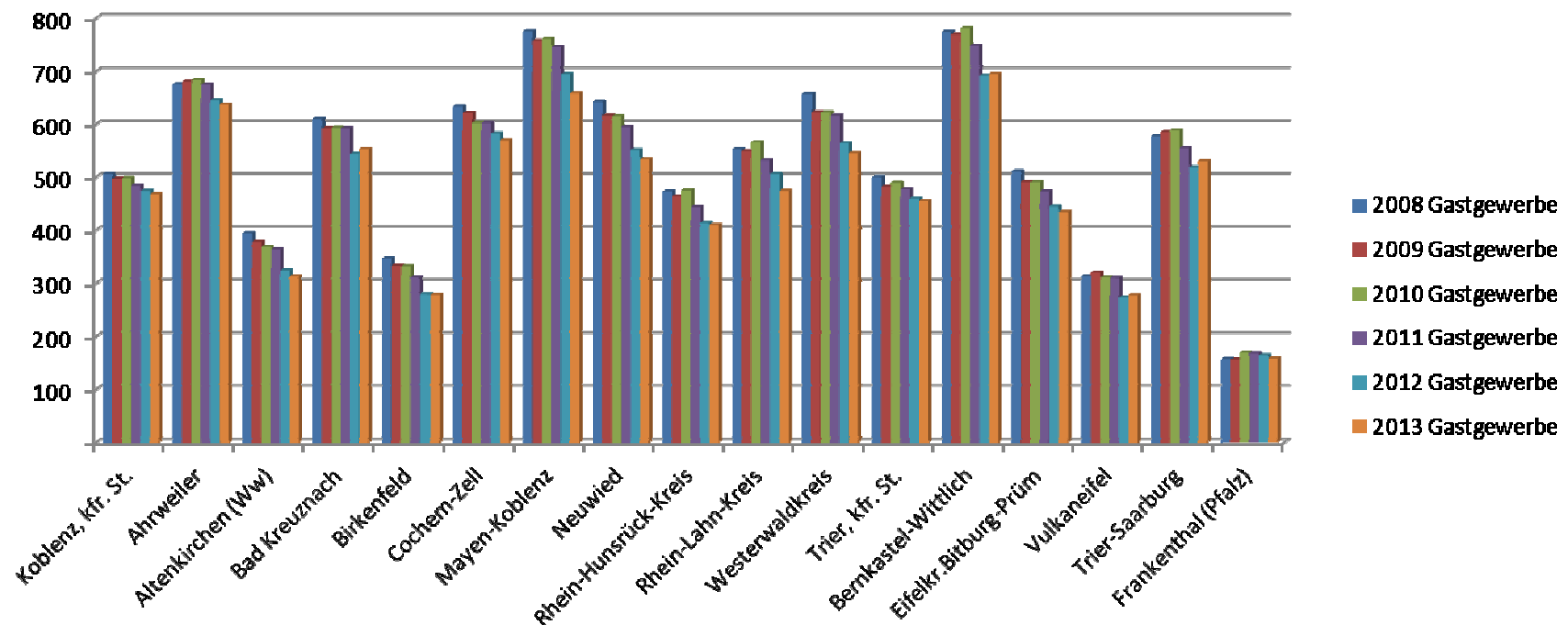


Herausforderung Unternehmensnachfolge:

- Zwischen 2020 und 2025 stehen rund 60 % der Betriebe vor der Unternehmensnachfolge, aber nur 1/3 der Betriebe haben eigene Nachfolger.
- Von diesem Drittel möchten nur 50 % den Betrieb der Eltern fortführen
- Kleines Rechenbeispiel:
 - 60 Prozent von 13.500 = 8100
 - davon 1/3 = 2700
 - davon 50 Prozent Nachkommen
 - = 1350 Unternehmensnachfolger
 - 8100 – 1350 = **6750 Betriebe ohne Nachfolger**

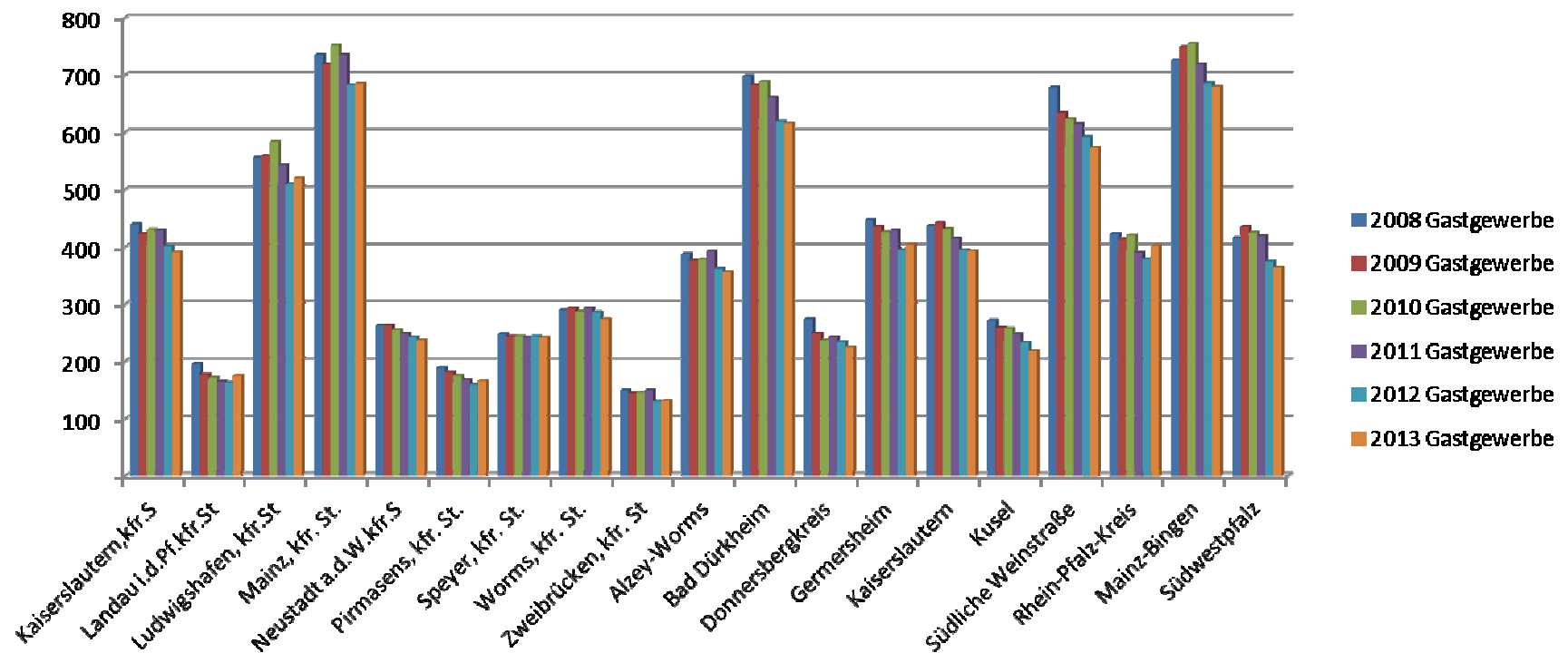


Anzahl der gastgewerblichen Betriebe 2008 - 2013



*Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Daten: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Darstellung DEHOGA RLP

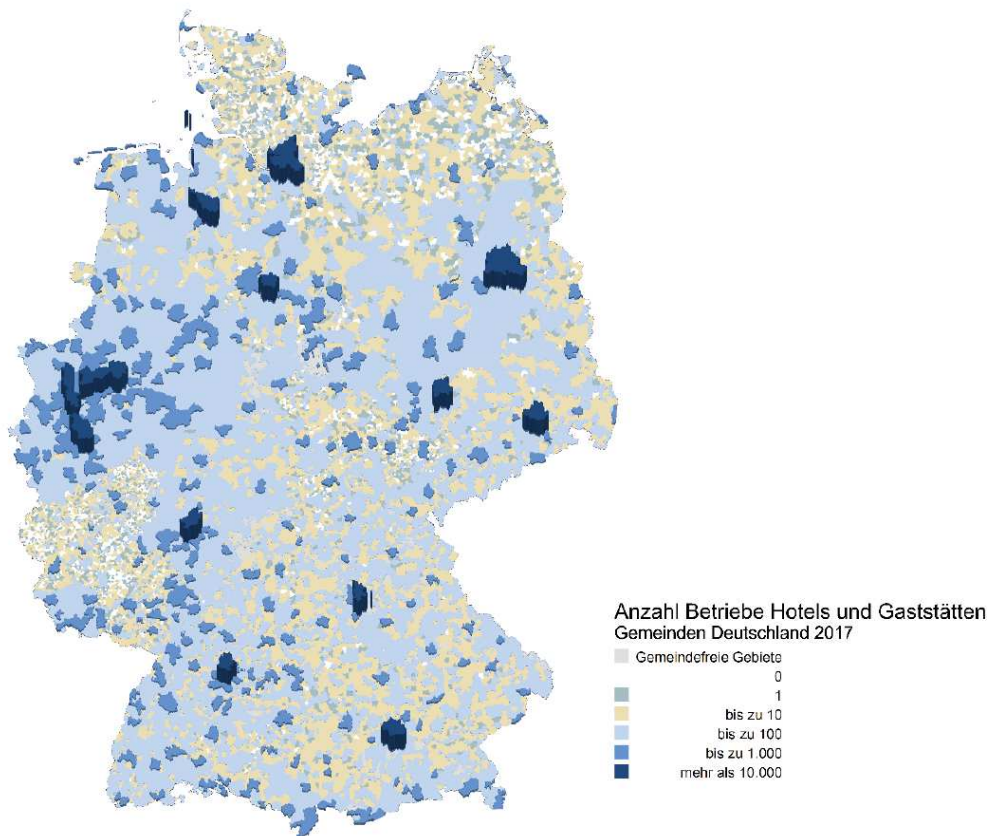
Anzahl der gastgewerblichen Betriebe 2008 - 2013



*Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Daten: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Darstellung DEHOGA RLP

- **stärkt auch strukturschwache Räume.**

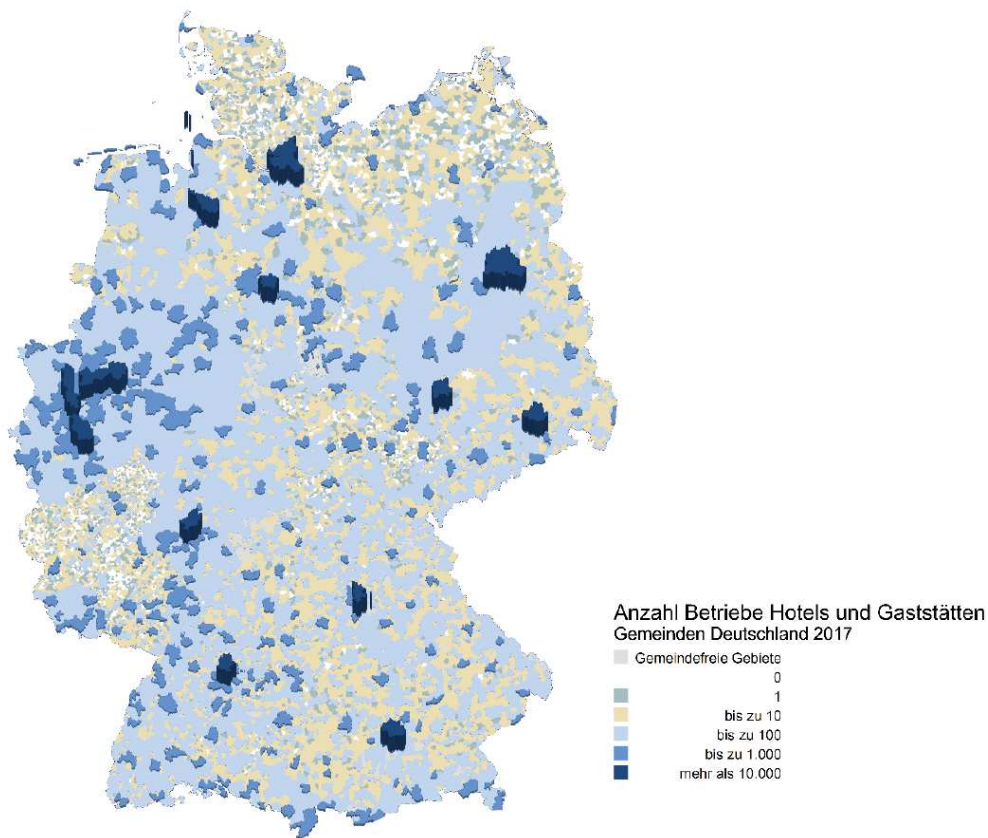
Abbildung 1: Anzahl der Betriebe des Gastgewerbes nach Kreisen 2017



Es gibt fast keine weißen Flecken: die Branche ist flächendeckend und wird von den Menschen als Einrichtung der Daseinsvorsorge empfunden, die sie zur Gestaltung ihres privaten, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens brauchen.

- stärkt auch strukturschwache Räume.

Abbildung 1: Anzahl der Betriebe des Gastgewerbes nach Kreisen 2017



Regionalpolitische Ausgleichsfunktion:

Das Gastgewerbe ist strukturpolitisch wichtig, weil es überdurchschnittlich zur Beschäftigung in dünn besiedelten ländlichen Regionen beiträgt. Der Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beträgt dort vier Prozent – in den anderen Regionstypen (städtisch und ländlich mit Verdichtungsansätzen) sind es nur 3,2 Prozent. Die Branche leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Erreichen des Ziels gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Teilräumen Deutschlands.

Steigende Übernachtungszahlen

Übernachtungen Deutschland:

2010

380,3 Millionen

= + 17,6%

2016

447,2 Millionen

In den EU Staaten: Wachstum um + 14,8%

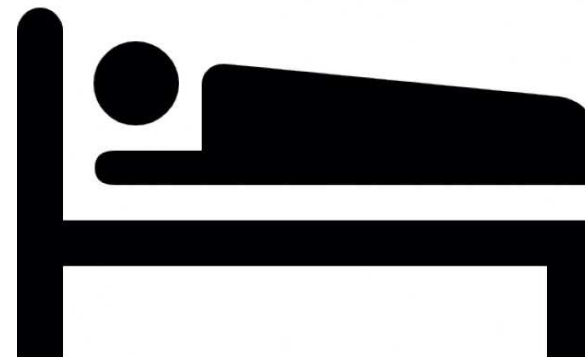
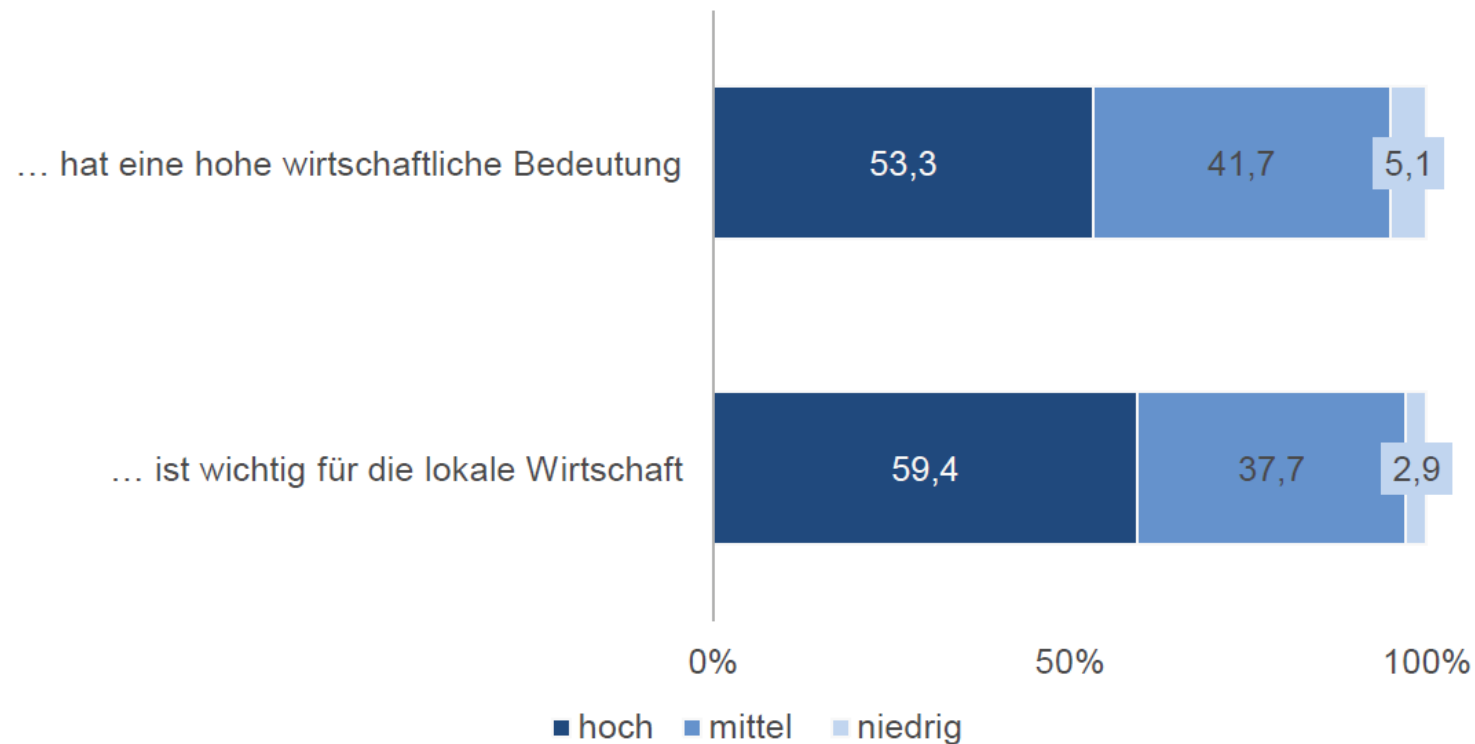


Abbildung 9: Die Einschätzung der Bedeutung des Gastgewerbes

Zustimmungsquote in Prozent; Bewertung auf einer Skala von 1 = stimme voll und ganz zu bis 7 = stimme gar nicht zu; hoch: Bewertung 1 oder 2; mittel: Bewertung 3, 4 oder 5; niedrig: Bewertung 6 oder 7

Das Gastgewerbe ...

Wertschätzung im Gastgewerbe



Quelle: Befragungsergebnisse IW Consult (2017)

Wertschätzung im Gastgewerbe

Gesellschaftliche Funktion

Mehr als die Hälfte stimmen der Aussagen zu, dass der Branche insgesamt eine hohe wirtschaftliche Bedeutung zukommt. Auffallend ist, dass es kaum Menschen gibt, die diese Bewertung ausdrücklich nicht teilen. Die vorgestellten statistischen Fakten werden durch das subjektive Empfinden gedeckt. Diese generell positiven Assoziationen, die die Menschen mit dem Gast-gewerbe verbinden, sind wichtig, wenn die Branche ihre Zukunftsfähigkeit hervorheben will, insbesondere wenn sie um Auszubildende und knapp werdende Beschäftigte wirbt.

Die Angebote des Gastgewerbes haben Bedeutung für die Wohnortentscheidung, gerade für jüngere Menschen. So ist das Restaurantangebot für mehr als ein Drittel der Menschen wichtig oder sehr wichtig, wenn sie eine Wohnortentscheidung treffen. In der Gruppe der jüngeren Befragten liegt diese Quote bei knapp 55 Prozent.



„Mit Wertschätzung Wert schöpfen“